



Versand per E-Mail

Staatssekretariat für Wirtschaft

17. Januar 2022

704.21269.007

Solidarbürgschaften (PA 21269): Übergabe von Fällen zur Abklärung Q3/2021

Sehr geehrte [REDACTED]

Wie mit Ihnen vereinbart, übergeben wir Ihnen hiermit die Ergebnisse der quartalsmässigen Datenanalysen im Bereich Solidarbürgschaften mit der Bitte um Behandlung. Der Bearbeitungsstand der bisherigen Meldungen der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) dient der Information an die sonstigen Berichtsempfänger. Wir erinnern Sie daran, dass diese Notiz zur Publikation vorgesehen ist.

Die wesentlichen Feststellungen per Ende September 2021 sind:

- Die Verluste aus honorierten Bürgschaften belaufen sich auf 253 Millionen Franken.
- Bei 530 Unternehmen mit zugesagten Kreditvolumen von 158 Millionen Franken wurden Dividendenausschüttungen von 209 Millionen Franken gemeldet.
- Von den 8739 Missbrauchs-Verdachtsfällen, die vom SECO behandelt werden, stammen rund 71 % von der EFK. Von den insgesamt mehr als 5000 abgeklärten Fällen führten 84 % zu Korrekturen bzw. Strafanzeigen.

1. Ergebnisse Datenanalysen

Datenstand 30.09.2021
Auswertungsperiode Q3 2021

| <i>Solidarbürgschaften</i> | <i>Datensätze</i> | <i>Volumen (Millionen Franken)</i> | <i>Verlust (Millionen Franken)</i> |
|---------------------------------------|-------------------|--|--|
| <i>Bewilligt</i> | 137 850 | 16 748 | |
| <i>Abgelöst</i> | 15 694 | 3 333 | |
| <i>honoriert (Bürgschaft gezogen)</i> | 3 151 | 278 | 253 ¹ |
| <i>Verbleibend</i> | 119 005 | 13 137 | |

Details pro Branche sind der Beilage zu entnehmen.

| <i>Analysegegenstand</i> | <i>Ergebnisse</i> |
|--|--|
| Verstoss gegen Dividendenaus- schüttungsverbot (Covid-19- SBüG Art. 2 Abs. 2 lit. a) | Bis zum Ende des dritten Quartals 2021 haben 530 Unter- nehmen mit einem zugesagten Bürgschaftsvolumen von 158 Mio. Franken der Eidg. Steuerverwaltung Dividenden- ausschüttungen von insgesamt 209 Mio. Franken gemel- det. |
| Verstoss gegen Kapitalrückerstat- tungsverbot (Covid-19-SBüG Art. 2 Abs. 2 lit. a) | Bis zum Ende des dritten Quartals 2021 haben 13 Unter- nehmen mit einem zugesagten Bürgschaftsvolumen von 4,8 Mio. Franken der Eidg. Steuerverwaltung Kapitalrück- erstattungen von insgesamt 4,1 Mio. Franken gemeldet. |

2. Meldungen (Whistleblowing)

| <i>Stand per</i> | <i>Meldungsperiode</i> | <i>Anzahl Mel- dungen</i> | <i>Bürgschaftsvolumen (Millionen Franken)</i> |
|------------------|-------------------------|-------------------------------|---|
| 30.09.2021 | 21.07.2021 – 30.09.2021 | 7 | Ca. 3,0 (der Umfang der betroffenen Einzel- geschäfte befindet sich noch in Abklärung) |

Die Fälle wurden Ihnen fortlaufend übergeben und sind daher nicht in den Beilagen enthalten.

¹ Bei den Einzelfällen, welche nicht die ganze Bürgschaftssumme beanspruchten, lag entweder der Ausleihungsbe-
trag (bei den Krediten) tiefer, oder es konnten Mittel zur Schadensdeckung liquidiert werden.

3. Bearbeitungsstand der bisherigen Meldungen der EFK

Das SECO dokumentiert seine Massnahmen zur Nachverfolgung von Missbrauchs-Verdachtsfällen. Entsprechende Auswertungen sind öffentlich abfragbar unter <https://covid19.easygov.swiss/>. Die nachstehenden Kennzahlen per 29. September 2021 stützen sich auf 8739 gemeldete Fälle. Hiervon wurden 6187 Fälle durch die EFK gemeldet (rund 71 Prozent). Eine Unterscheidung der Zahlen nach Quelle der Fälle (EFK, Dritte etc.) erfolgt beim SECO nicht.

| Datenanalysen | Anzahl Fälle | Deliktsumme (Millionen Franken) |
|--|-------------------------|--|
| <i>Fälle total per 30. September 2021</i> | 8 739 | |
| <i>Bearbeitungsstatus</i> | | |
| Offen | 3 580 | |
| Abgeschlossen (Mehrfachnennungen möglich) | 5 159 | |
| <i>Strafanzeigen</i> | | |
| - <i>Verfahren noch offen</i> | 1 130 | 149 |
| - <i>Verfahren abgeschlossen</i> | 221 | 18 |
| <i>Positives Prüfergebnis (keine Aktion)</i> | 827 | |
| <i>Berichtigung ohne Anzeige</i> | 2 981 | |

Quelle: SECO <https://covid19.easygov.swiss/>

Per 29. Sept. 2021 betrafen gemäss SECO 2151 Fälle allein den Analysegegenstand der Kreditverwendung für Dividenden, Refinanzierungen etc. (Art. 6 Abs. 3 Covid-19-SBüV). Davon sind noch 258 Fälle in Abklärung. Bei 242 Fällen hat sich der Missbrauchsverdacht nicht bestätigt, weitere 1627 Fälle wurden berichtigt ohne Anzeige. In 24 Fällen kam es zu einer Strafanzeige (Kreditvolumen von rund 5,2 Millionen Franken).

Besten Dank und freundliche Grüsse

EIDGENÖSSISCHE FINANZKONTROLLE

Beilage

Grafische Auswertungen zum Status der Solidarbürgschaften per 30. Juni 2021

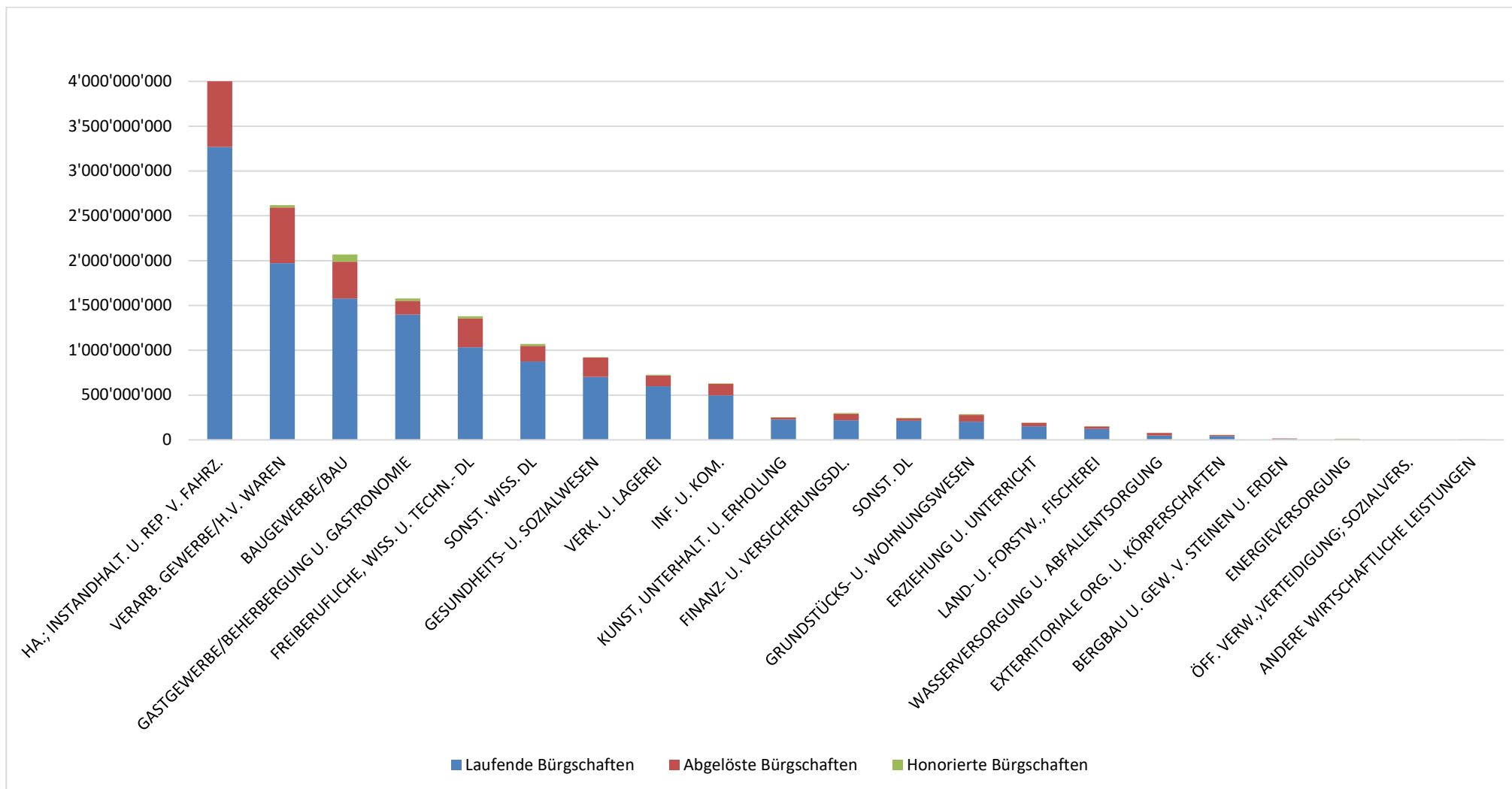


Abbildung 1: Status der Solidarbürgschaften per 30.09.2021 nach Branche (NOGA Codes) in Millionen Franken

Lesebeispiel: Per 30.09.2021 bestanden im Baugewerbe noch laufende Bürgschaften in der Höhe von 1,57 Milliarden Franken, abgelöst waren Bürgschaften in der Höhe von rund 413 Millionen Franken und honoriert wurden Bürgschaften in der Höhe von 80 Millionen Franken.

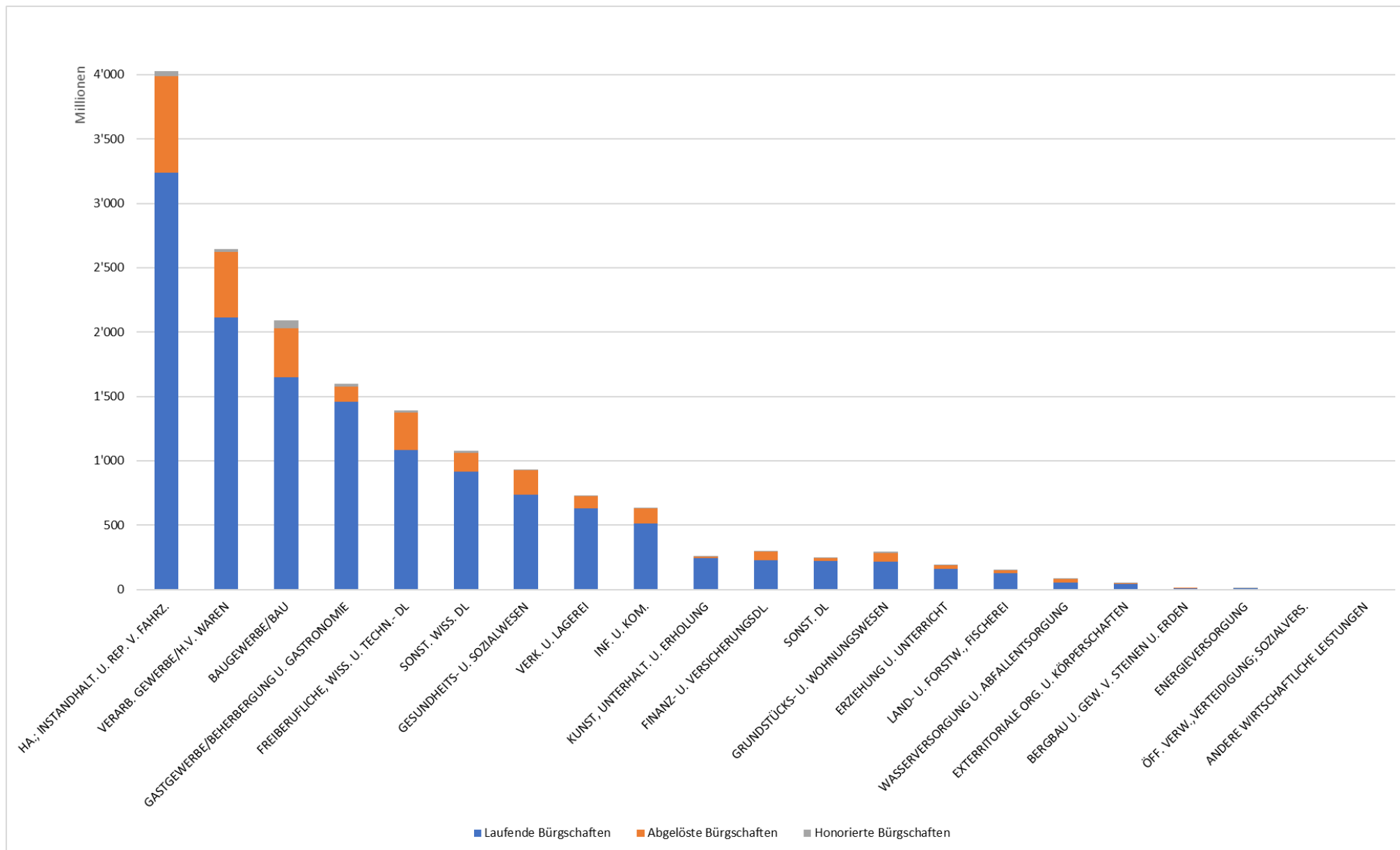


Abbildung 2: Status der Solidarbürgschaften per 30.06.2021 nach Branche (NOGA Codes) in Millionen Franken

Lesebeispiel: Per 30.06.2021 bestanden im Baugewerbe noch laufende Bürgschaften in der Höhe von 1,6 Milliarden Franken, abgelöst waren Bürgschaften in der Höhe von rund 412 Millionen Franken und honoriert wurden Bürgschaften in der Höhe von 62 Millionen Franken.

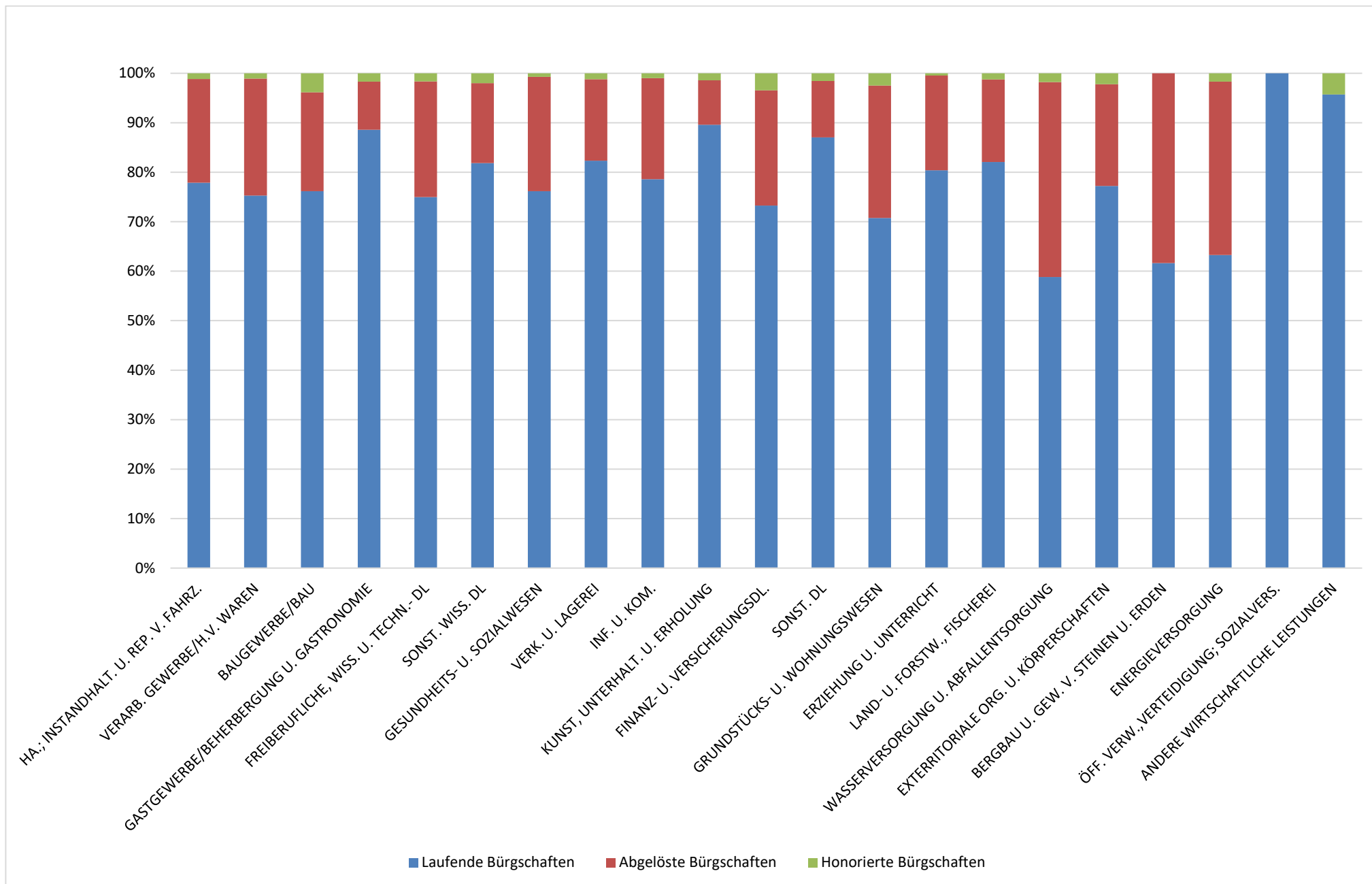


Abbildung 3: Status der Solidarbürgschaften per 30.09.2021 nach Branche (NOGA Codes) in Prozent

Lesebeispiel: Per 30.09.2021 waren im Baugewerbe 76% der Bürgschaften noch offen, 20% bereits abgelöst und 4% honoriert.

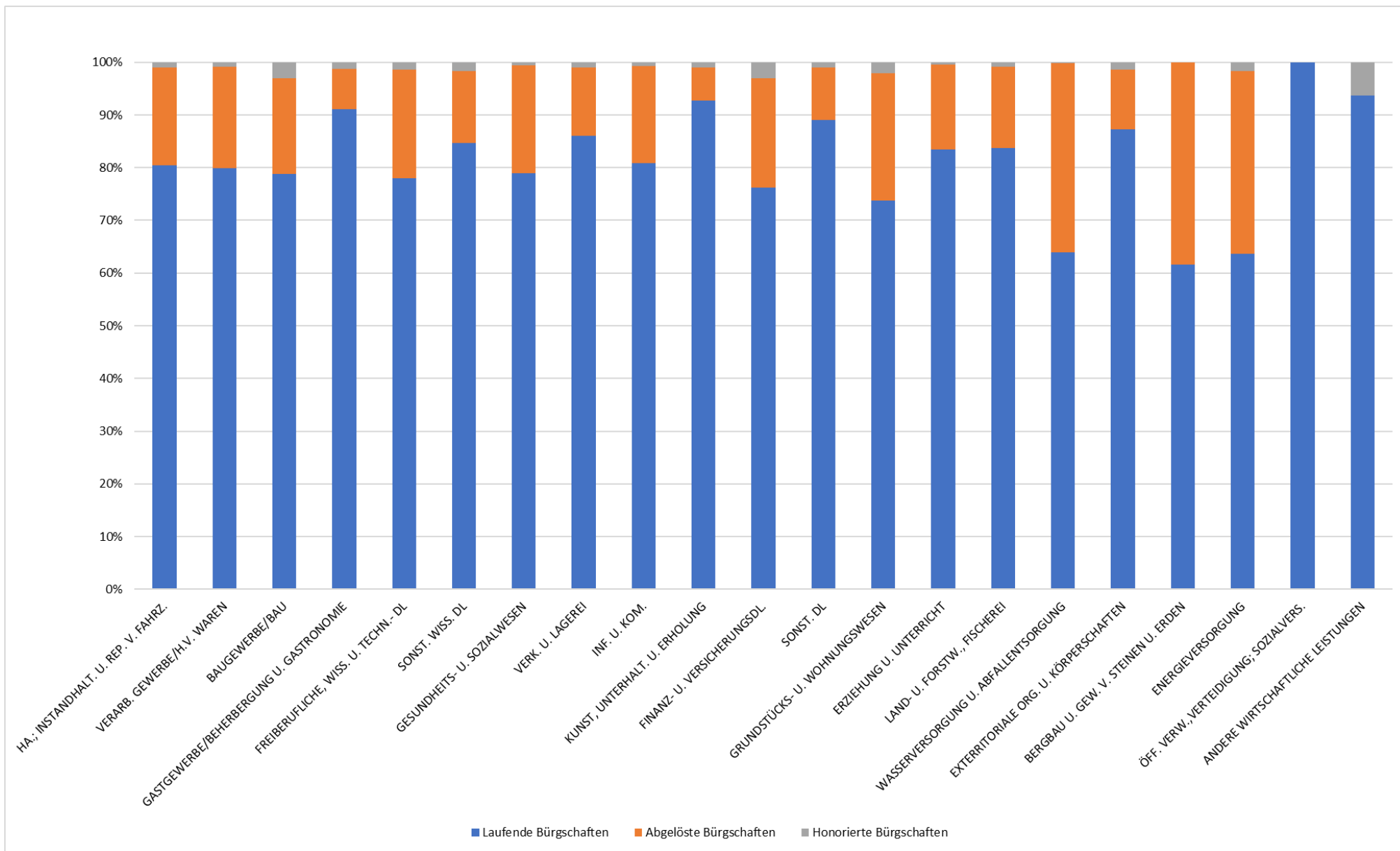


Abbildung 4: Status der Solidarbürgschaften per 30.06.2021 nach Branche (NOGA Codes) in Prozent

Lesebeispiel: Per 30.06.2021 waren im Baugewerbe 79% der Bürgschaften noch offen, 18% bereits abgelöst und 3% honoriert.